



Sägespäne statt Kohlenstaub in der Energiezentrale: 219 LWL-Pensionäre zeigen Verbundenheit mit ihrem einstigen Arbeitgeber

Warstein (Iwl). Erwin Koch sen. staunte nicht schlecht, als er jetzt an seinen alten Arbeitsplatz zurückkehrte: Statt Kohlenstaub wirbelten nur vereinzelt Sägespäne durch die Energiezentrale der LWL-Einrichtungen. 26 Jahre lang war Koch für die Heizungsanlage zuständig. Der ehemalige Kesselwärter kann sich noch gut daran erinnern, wie zunächst mit Kohle geheizt wurde und vor nunmehr 36 Jahren dann die Umstellung auf Gas erfolgte. Er zählte zu den ehemaligen Mitarbeitern, die im Vorfeld des LWL-Pensionäretreffens die im vergangenen Jahr sanierte Anlage besichtigten. Winfried Schröder als zuständiger Sachgebietsleiter zeigte ihnen die zwei neuen Heizkessel und erläuterte die Funktionsweise der zusätzlich installierten Holzhackschnitzel-Anlage.

Exakt 219 Pensionäre hatten sich angemeldet, um im voll besetzten Festsaal der Warsteiner LWL-Einrichtungen gemütliche Stunden im Kreis der ehemaligen Kollegen zu verbringen. Der Kaufmännische Direktor Helmut S. Ullrich hieß sie herzlich willkommen und gratulierte im Namen der Betriebsleitungen allen Pensionären, die im vergangenen Jahr ihren 80., 85. oder einen noch höheren Geburtstag feien konnten. Allen voran Maria Seemann, die bereits ihr 102. Lebensjahr vollendete. Aber er bat die Versammelten auch, einen Moment inne zu halten und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gedenken, die seit dem letzten Treffen verstorben sind.

Weiterhin berichtete Ullrich von bedeutenden baulichen Veränderungen, wie sie etwa in der Energiezentrale vorgenommen wurden. Durch den Einsatz der neuen Gaskessel und der Holzhackschnitzel-Anlage sei es gelungen, den CO²-Ausstoß um jährlich 1700 Tonnen zu verringern. Am LWL-Pflegezentrum entsteht zurzeit ein Anbau für 30 Bewohnerinnen und Bewohner. Und auch in die Gebäudestruktur des LWL-Wohnverbunds wurde investiert: Im April konnte das generalsanierte Haus W03 eröffnet werden. „Wir haben noch einige Aufgaben vor der

Kontakt:
Eva Brinkmann
Tel. 02902 82-5085
E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
E-Mail: presse@lwl.org



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Brust und werden noch weitere Gebäude zukunftsorientiert herrichten“, kündigte Ullrich weitere Baumaßnahmen an.

Auch der Ärztliche Direktor Dr. Josef Leßmann hieß die Pensionäre willkommen: „Ich freue mich jedes Jahr, zu sehen, wie sehr Sie sich mit Ihrer alten Arbeitsstätte identifizieren.“ Sein besonderer Dank galt dem ehemaligen Mitarbeiter Egon Kraft und seinem Team, die erneut das Catering übernommen hatten, sowie den „Wästertalern“, die das Treffen seit vielen Jahren musikalisch gestalten. Leßmann berichtete über die positive Entwicklung der LWL-Kliniken Warstein und Lippsstadt im vergangenen Jahr. So konnte mit Helene Unterfenger eine anerkannte Fachfrau für Altersmedizin als Chefärztin der Abteilung Gerontopsychiatrie gewonnen werden. Die Kliniken seien durch die Anpassung an die unterschiedlichen Bedarfe der Gesellschaft auch überregional sehr nachgefragt.